



# zensus 2011

## Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde  
Burscheid, Stadt

am 9. Mai 2011



## Inhaltsverzeichnis

Einführung .....	4
Rechtliche Grundlagen .....	4
Methode .....	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	28
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts .....	33
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie .....	34
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	35
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % – .....	37
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	39
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % – .....	43
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts .....	47
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % – .....	48
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie .....	49
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % – .....	50
Definitionen .....	51

## Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Adressen mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

## Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Adressen mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

## Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter [www.zensus2011.de](http://www.zensus2011.de) zur Verfügung.

## 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>				
Insgesamt	18 078	100,0	8 932	9 146
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>				
Unter 5	726	4,0	339	387
5 - 9	864	4,8	443	421
10 - 14	1 088	6,0	568	520
15 - 19	1 141	6,3	590	551
20 - 24	857	4,7	453	404
25 - 29	846	4,7	485	361
30 - 34	832	4,6	388	444
35 - 39	1 102	6,1	505	597
40 - 44	1 575	8,7	774	801
45 - 49	1 890	10,5	966	924
50 - 54	1 647	9,1	849	798
55 - 59	1 200	6,6	610	590
60 - 64	1 003	5,5	537	466
65 - 69	911	5,0	434	477
70 - 74	936	5,2	437	499
75 - 79	686	3,8	295	391
80 - 84	429	2,4	166	263
85 - 89	239	1,3	71	168
90 und älter	106	0,6	22	84
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>				
Unter 3	405	2,2	186	219
3 - 5	496	2,7	242	254
6 - 9	689	3,8	354	335
10 - 15	1 307	7,2	672	635
16 - 18	697	3,9	365	332
19 - 24	1 082	6,0	574	508
25 - 39	2 780	15,4	1 378	1 402
40 - 59	6 312	34,9	3 199	3 113
60 - 66	1 311	7,3	681	630
67 - 74	1 539	8,5	727	812
75 und älter	1 460	8,1	554	906
<b>Familienstand (ausführlich)</b>				
Ledig	6 619	36,6	3 624	2 995
Verheiratet	9 136	50,5	4 592	4 544
Verwitwet	1 162	6,4	211	951
Geschieden	1 148	6,4	495	653
Eingetr. Lebenspartnerschaft	13	0,1	10	3
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

## Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>				
Deutschland	16 261	89,9	8 026	8 235
Bosnien und Herzegowina	30	0,2	12	18
Griechenland	241	1,3	131	110
Italien	(163)	(0,9)	102	61
Kasachstan	3	0,0	3	-
Kroatien	32	0,2	11	21
Niederlande	33	0,2	18	15
Österreich	25	0,1	16	9
Polen	82	0,5	(20)	62
Rumänien	9	0,0	-	9
Russische Föderation	18	0,1	6	12
Türkei	524	2,9	260	264
Ukraine	3	0,0	-	3
Sonstige	654	3,6	327	327
<b>Religion (ausführlich)</b>				
Römisch-katholische Kirche	5 370	29,9	2 400	2 970
Evangelische Kirche	6 430	35,8	3 020	3 410
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	450	2,5	230	210
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/
Sonstige	580	3,2	330	250
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	4 940	27,5	2 780	2 160

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>				
Erwerbspersonen	9 590	53,3	5 160	4 430
Erwerbstätige	9 170	51,0	4 900	4 260
Erwerbslose	420	2,3	250	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	330	1,8	190	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	8 390	46,7	3 690	4 700
Personen unterhalb des Mindestalters	2 660	14,8	1 320	1 340
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	3 510	19,6	1 590	1 930
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 000	5,6	540	460
Hausfrauen und Hausmänner	730	4,1	/	720
Sonstige	480	2,7	220	260
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>				
Angestellte/Arbeiter/-innen	7 580	82,7	3 990	3 600
Beamte/-innen	360	3,9	190	170
Selbstständige mit Beschäftigten	460	5,0	350	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	710	7,7	350	360
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>				
Führungskräfte	520	5,7	330	/
Akademische Berufe	1 480	16,5	900	580
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 980	22,0	920	1 060
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 090	12,1	340	750
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 390	15,4	440	940
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 250	13,9	1 120	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	520	5,7	440	/
Hilfsarbeitskräfte	650	7,2	270	380
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	2 940	32,0	2 240	700
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 240	24,4	1 650	590
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(140)	(1,6)	120	/
Baugewerbe	560	6,1	480	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 160	23,5	1 130	1 030
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 550	16,9	690	860
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	610	6,6	440	170
Sonstige Dienstleistungen	3 960	43,2	1 470	2 490
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(280)	(3,1)	/	(160)
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 220	13,3	660	550
Öffentliche Verwaltung u.ä.	450	4,9	(240)	210
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	2 010	21,9	440	1 570
Unbekannt	-	-	-	-



Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>				
Klasse 1 bis 4	790	28,4	370	420
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 400	49,9	700	700
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	610	21,7	340	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 520	9,9	780	740
Ohne Schulabschluss	1 050	6,8	560	490
Noch in schulischer Ausbildung	470	3,1	220	250
Haupt-/ Volksschulabschluss	4 950	32,3	2 440	2 510
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	4 170	27,2	1 900	2 280
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	3 560	23,2	1 560	2 010
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	610	4,0	340	/
Fachhochschulreife	1 740	11,3	1 030	700
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 950	19,3	1 400	1 550
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>				
Ohne beruflichen Abschluss	4 960	32,4	2 130	2 840
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	6 450	42,1	3 040	3 410
Fachschulabschluss	1 650	10,8	950	700
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	330	2,2	/	/
Fachhochschulabschluss	850	5,5	580	270
Hochschulabschluss	900	5,9	520	380
Promotion	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>				
Personen ohne Migrationshintergrund	13 540	75,3	6 640	6 900
Personen mit Migrationshintergrund	4 430	24,7	2 210	2 220
Ausländer/-innen	1 780	9,9	900	880
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 210	6,7	600	610
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	570	3,2	300	260
Deutsche mit Migrationshintergrund	2 660	14,8	1 310	1 340
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 490	8,3	750	750
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 160	6,5	570	600
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	680	3,8	320	350
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	490	2,7	240	240

### Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>				
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/
Griechenland	340	7,6	180	/
Italien	210	4,7	/	/
Kasachstan	120	2,7	/	/
Kroatien	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/
Polen	1 170	26,5	510	660
Rumänien	120	2,7	/	/
Russische Föderation	130	2,8	/	/
Türkei	920	20,7	490	430
Ukraine	/	/	/	/
Sonstige	1 260	28,5	690	570
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	250	9,2	/	/
1970 - 1979	490	18,2	270	220
1980 - 1989	740	27,3	420	320
1990 - 1999	620	22,8	250	370
2000 - 2011	370	13,6	160	210
Unbekannt	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>				
Unter 5 Jahre	300	6,8	130	170
5 - 9 Jahre	460	10,3	230	230
10 - 14 Jahre	500	11,2	200	300
15 - 19 Jahre	380	8,6	200	180
20 und mehr Jahre	2 690	60,7	1 400	1 290
Unbekannt	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Insgesamt</b>								
Insgesamt	18 078	100,0	16 261	1 817	889	774	154	-
<b>Geschlecht</b>								
Männlich	8 932	49,4	8 026	906	457	380	69	-
Weiblich	9 146	50,6	8 235	911	432	394	85	-
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>								
Unter 5	726	4,0	713	13	7	6	-	-
5 - 9	864	4,8	831	33	14	7	12	-
10 - 14	1 088	6,0	989	(99)	53	(37)	9	-
15 - 19	1 141	6,3	1 034	(107)	45	50	12	-
20 - 24	857	4,7	772	85	30	52	3	-
25 - 29	846	4,7	731	115	35	55	25	-
30 - 34	832	4,6	664	168	59	(92)	(17)	-
35 - 39	1 102	6,1	874	228	100	98	(30)	-
40 - 44	1 575	8,7	1 409	166	97	56	13	-
45 - 49	1 890	10,5	1 694	196	105	76	15	-
50 - 54	1 647	9,1	1 510	137	77	(54)	6	-
55 - 59	1 200	6,6	1 081	119	57	56	6	-
60 - 64	1 003	5,5	881	122	68	54	-	-
65 - 69	911	5,0	800	111	75	33	3	-
70 - 74	936	5,2	865	71	(50)	(21)	-	-
75 - 79	686	3,8	650	36	(13)	20	3	-
80 - 84	429	2,4	422	7	-	7	-	-
85 - 89	239	1,3	235	4	4	-	-	-
90 und älter	106	0,6	106	-	-	-	-	-
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>								
Unter 3	405	2,2	401	4	4	-	-	-
3 - 5	496	2,7	480	16	7	6	3	-
6 - 9	689	3,8	663	26	10	7	9	-
10 - 15	1 307	7,2	1 189	118	56	53	9	-
16 - 18	697	3,9	627	(70)	(33)	28	9	-
19 - 24	1 082	6,0	979	(103)	(39)	58	6	-
25 - 39	2 780	15,4	2 269	511	194	245	72	-
40 - 59	6 312	34,9	5 694	618	336	242	40	-
60 - 66	1 311	7,3	1 141	170	(107)	63	-	-
67 - 74	1 539	8,5	1 405	134	86	45	3	-
75 und älter	1 460	8,1	1 413	47	(17)	(27)	3	-

### Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Familienstand (ausführlich)</b>								
Ledig	6 619	36,6	6 128	491	239	188	64	-
Verheiratet	9 136	50,5	7 940	1 196	569	549	(78)	-
Verwitwet	1 162	6,4	1 100	62	31	28	3	-
Geschieden	1 148	6,4	1 083	65	(50)	9	6	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	13	0,1	10	3	-	-	3	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Religion (ausführlich)</b>								
Römisch-katholische Kirche	5 370	29,9	4 860	510	490	/	/	/
Evangelische Kirche	6 430	35,8	6 390	/	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	450	2,5	/	350	320	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	580	3,2	290	290	/	250	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	4 940	27,5	4 370	580	/	350	/	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>								
Erwerbspersonen	9 590	53,3	8 610	980	550	360	70	/
Erwerbstätige	9 170	51,0	8 230	940	520	350	60	/
Erwerbslose	420	2,3	380	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	330	1,8	290	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	8 390	46,7	7 600	790	370	360	/	/
Personen unterhalb des Mindestalters	2 660	14,8	2 520	140	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	3 510	19,6	3 240	270	/	/	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 000	5,6	920	/	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	730	4,1	520	210	/	/	/	/
Sonstige	480	2,7	390	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>								
Angestellte/Arbeiter/-innen	7 580	82,7	6 750	840	450	320	/	/
Beamte/-innen	360	3,9	360	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	460	5,0	400	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	710	7,7	670	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>								
Führungskräfte	520	5,7	480	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	1 480	16,5	1 420	/	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 980	22,0	1 910	/	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 090	12,1	980	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 390	15,4	1 230	150	/	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 250	13,9	1 000	250	200	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	520	5,7	380	140	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	650	7,2	500	150	/	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/	/

### Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	2 940	32,0	2 550	390	240	(140)	20	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 240	24,4	1 930	310	(170)	120	20	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(140)	(1,6)	130	/	/	/	/	/
Baugewerbe	560	6,1	490	/	/	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 160	23,5	1 950	210	(130)	70	/	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 550	16,9	1 400	(150)	/	50	/	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	610	6,6	550	(60)	(30)	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	3 960	43,2	3 620	330	150	140	/	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	(280)	(3,1)	280	/	/	/	/	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 220	13,3	1 070	(150)	(70)	70	/	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	450	4,9	440	/	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	2 010	21,9	1 830	180	80	/	/	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>								
Klasse 1 bis 4	790	28,4	750	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 400	49,9	1 280	/	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	610	21,7	560	/	/	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 520	9,9	930	590	270	280	/	/
Ohne Schulabschluss	1 050	6,8	510	540	240	270	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	470	3,1	420	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	4 950	32,3	4 530	430	270	140	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	4 170	27,2	3 920	250	160	/	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	3 560	23,2	3 360	210	/	/	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	610	4,0	560	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 740	11,3	1 610	/	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 950	19,3	2 700	260	200	/	/	/

### Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>								
Ohne beruflichen Abschluss	4 960	32,4	3 970	1 000	480	460	/	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	6 450	42,1	6 070	390	290	/	/	/
Fachschulabschluss	1 650	10,8	1 550	/	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	330	2,2	300	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	850	5,5	800	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	900	5,9	820	/	/	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>								
Personen ohne Migrationshintergrund	13 540	75,3	13 540	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	4 430	24,7	2 660	1 780	1 040	620	/	/
Ausländer/-innen	1 780	9,9	/	1 780	1 040	620	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 210	6,7	/	1 210	680	470	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	570	3,2	/	570	370	160	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	2 660	14,8	2 660	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 490	8,3	1 490	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 160	6,5	1 160	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	680	3,8	680	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	490	2,7	490	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>								
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	340	7,6	/	320	320	/	/	/
Italien	210	4,7	/	140	140	/	/	/
Kasachstan	120	2,7	110	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	1 170	26,5	1 100	/	/	/	/	/
Rumänien	120	2,7	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	130	2,8	/	/	/	/	/	/
Türkei	920	20,7	380	540	/	540	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 260	28,5	700	560	410	/	/	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/	/



## Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			EU27-Land			Sonstiges Europa	Sonstige Welt	
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	250	9,2	/	150	/	/	/	/
1970 - 1979	490	18,2	170	320	190	/	/	/
1980 - 1989	740	27,3	550	190	/	/	/	/
1990 - 1999	620	22,8	390	220	110	100	/	/
2000 - 2011	370	13,6	120	250	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>								
Unter 5 Jahre	300	6,8	240	/	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	460	10,3	310	150	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	500	11,2	300	200	120	/	/	/
15 - 19 Jahre	380	8,6	200	180	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	2 690	60,7	1 570	1 120	680	400	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>							
Insgesamt	18 078	100,0	3 347	2 175	5 399	3 850	3 307
<b>Geschlecht</b>							
Männlich	8 932	49,4	1 694	1 184	2 633	1 996	1 425
Weiblich	9 146	50,6	1 653	991	2 766	1 854	1 882
<b>Familienstand (ausführlich)</b>							
Ledig	6 619	36,6	3 347	1 888	1 005	257	(122)
Verheiratet	9 136	50,5	-	275	3 850	2 991	2 020
Verwitwet	1 162	6,4	-	-	(38)	148	976
Geschieden	1 148	6,4	-	12	496	451	189
Eingetr. Lebenspartnerschaft	13	0,1	-	-	10	3	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>							
Deutschland	16 261	89,9	3 141	1 929	4 641	3 472	3 078
Bosnien und Herzegowina	30	0,2	3	3	12	12	-
Griechenland	241	1,3	27	23	(97)	(45)	49
Italien	(163)	(0,9)	18	18	53	50	24
Kasachstan	3	0,0	-	-	3	-	-
Kroatien	32	0,2	-	3	13	(13)	3
Niederlande	33	0,2	6	-	15	9	3
Österreich	25	0,1	-	-	16	6	3
Polen	82	0,5	4	14	45	19	-
Rumänien	9	0,0	-	3	6	-	-
Russische Föderation	18	0,1	-	6	6	6	-
Türkei	524	2,9	(57)	(83)	235	86	(63)
Ukraine	3	0,0	-	-	3	-	-
Sonstige	654	3,6	(91)	93	254	132	(84)
<b>Religion (ausführlich)</b>							
Römisch-katholische Kirche	5 370	29,9	930	570	1 760	1 010	1 110
Evangelische Kirche	6 430	35,8	1 250	860	1 650	1 140	1 530
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	450	2,5	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	580	3,2	140	/	180	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	4 940	27,5	900	520	1 580	1 400	550

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>							
Erwerbspersonen	9 590	53,3	/	1 530	4 860	2 790	300
Erwerbstätige	9 170	51,0	/	1 420	4 690	2 680	300
Erwerbslose	420	2,3	/	/	170	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	330	1,8	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	8 390	46,7	3 230	620	510	1 010	3 030
Personen unterhalb des Mindestalters	2 660	14,8	2 660	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	3 510	19,6	/	/	/	500	2 980
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 000	5,6	560	450	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	730	4,1	/	/	330	300	/
Sonstige	480	2,7	/	/	/	200	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>							
Angestellte/Arbeiter/-innen	7 580	82,7	/	1 300	3 950	2 110	140
Beamte/-innen	360	3,9	/	30	160	160	/
Selbstständige mit Beschäftigten	460	5,0	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	710	7,7	/	/	290	270	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>							
Führungskräfte	520	5,7	/	/	300	/	/
Akademische Berufe	1 480	16,5	/	/	840	490	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 980	22,0	/	280	1 120	500	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 090	12,1	/	/	600	320	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 390	15,4	/	320	620	340	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 250	13,9	/	210	630	360	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	520	5,7	/	/	220	190	/
Hilfsarbeitskräfte	650	7,2	/	/	230	200	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	2 940	32,0	/	380	1 560	900	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 240	24,4	/	(240)	1 240	700	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(140)	(1,6)	/	/	80	50	/
Baugewerbe	560	6,1	/	(130)	240	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 160	23,5	/	400	1 060	600	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 550	16,9	/	320	770	390	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	610	6,6	/	80	290	(210)	/
Sonstige Dienstleistungen	3 960	43,2	/	620	2 030	1 150	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	(280)	(3,1)	/	20	(180)	80	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 220	13,3	/	200	(670)	(300)	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	450	4,9	/	50	(240)	(160)	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	2 010	21,9	/	360	940	(610)	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>							
Klasse 1 bis 4	790	28,4	780	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 400	49,9	1 350	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	610	21,7	/	370	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 520	9,9	410	/	300	400	310
Ohne Schulabschluss	1 050	6,8	/	/	290	400	310
Noch in schulischer Ausbildung	470	3,1	410	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	4 950	32,3	/	310	1 100	1 480	2 060
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	4 170	27,2	280	1 020	1 590	800	480
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	3 560	23,2	/	650	1 590	800	480
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	610	4,0	/	370	/	/	/
Fachhochschulreife	1 740	11,3	/	270	820	380	280
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 950	19,3	/	460	1 570	710	220

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>							
Ohne beruflichen Abschluss	4 960	32,4	690	1 220	980	830	1 250
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	6 450	42,1	/	680	2 560	1 770	1 440
Fachschulabschluss	1 650	10,8	/	/	730	450	320
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	330	2,2	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	850	5,5	/	/	400	250	/
Hochschulabschluss	900	5,9	/	/	420	320	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>							
Personen ohne Migrationshintergrund	13 540	75,3	2 420	1 440	3 910	2 950	2 830
Personen mit Migrationshintergrund	4 430	24,7	920	710	1 460	820	510
Ausländer/-innen	1 780	9,9	160	280	770	380	200
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 210	6,7	/	/	540	370	200
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	570	3,2	140	180	230	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	2 660	14,8	770	440	700	440	320
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 490	8,3	/	230	480	430	320
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 160	6,5	730	200	220	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	680	3,8	450	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	490	2,7	280	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	340	7,6	/	/	/	/	/
Italien	210	4,7	/	/	/	/	/
Kasachstan	120	2,7	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	1 170	26,5	190	/	380	230	220
Rumänien	120	2,7	/	/	/	/	/
Russische Föderation	130	2,8	/	/	/	/	/
Türkei	920	20,7	240	170	290	170	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 260	28,5	320	170	420	190	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	250	9,2	/	/	/	/	170
1970 - 1979	490	18,2	/	/	/	260	/
1980 - 1989	740	27,3	/	/	320	240	/
1990 - 1999	620	22,8	/	140	330	130	/
2000 - 2011	370	13,6	/	/	200	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>							
Unter 5 Jahre	300	6,8	250	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	460	10,3	310	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	500	11,2	260	/	140	/	/
15 - 19 Jahre	380	8,6	/	/	120	/	/
20 und mehr Jahre	2 690	60,7	/	500	1 030	680	480
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.



## 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>							
Insgesamt	18 078	100,0	6 619	9 149	1 162	1 148	-
<b>Geschlecht</b>							
Männlich	8 932	49,4	3 624	4 602	211	495	-
Weiblich	9 146	50,6	2 995	4 547	951	653	-
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>							
Unter 5	726	4,0	726	-	-	-	-
5 - 9	864	4,8	864	-	-	-	-
10 - 14	1 088	6,0	1 088	-	-	-	-
15 - 19	1 141	6,3	1 141	-	-	-	-
20 - 24	857	4,7	832	25	-	-	-
25 - 29	846	4,7	584	250	-	12	-
30 - 34	832	4,6	302	496	6	28	-
35 - 39	1 102	6,1	262	764	-	76	-
40 - 44	1 575	8,7	228	1 181	7	159	-
45 - 49	1 890	10,5	213	1 419	25	233	-
50 - 54	1 647	9,1	(144)	1 259	(43)	201	-
55 - 59	1 200	6,6	(76)	926	46	152	-
60 - 64	1 003	5,5	37	809	(59)	98	-
65 - 69	911	5,0	33	675	(122)	81	-
70 - 74	936	5,2	37	649	194	56	-
75 - 79	686	3,8	19	418	218	31	-
80 - 84	429	2,4	15	198	207	9	-
85 - 89	239	1,3	9	67	151	12	-
90 und älter	106	0,6	9	13	84	-	-
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>							
Unter 3	405	2,2	405	-	-	-	-
3 - 5	496	2,7	496	-	-	-	-
6 - 9	689	3,8	689	-	-	-	-
10 - 15	1 307	7,2	1 307	-	-	-	-
16 - 18	697	3,9	697	-	-	-	-
19 - 24	1 082	6,0	1 057	25	-	-	-
25 - 39	2 780	15,4	1 148	1 510	6	116	-
40 - 59	6 312	34,9	661	4 785	(121)	745	-
60 - 66	1 311	7,3	61	1 044	(85)	121	-
67 - 74	1 539	8,5	46	1 089	290	114	-
75 und älter	1 460	8,1	(52)	696	660	52	-

## Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>							
Deutschland	16 261	89,9	6 128	7 950	1 100	1 083	-
Bosnien und Herzegowina	30	0,2	3	21	3	3	-
Griechenland	241	1,3	72	155	7	7	-
Italien	(163)	(0,9)	52	93	3	15	-
Kasachstan	3	0,0	-	3	-	-	-
Kroatien	32	0,2	3	29	-	-	-
Niederlande	33	0,2	6	24	-	3	-
Österreich	25	0,1	6	10	-	9	-
Polen	82	0,5	12	58	9	3	-
Rumänien	9	0,0	3	3	-	3	-
Russische Föderation	18	0,1	9	6	3	-	-
Türkei	524	2,9	(134)	368	19	3	-
Ukraine	3	0,0	-	3	-	-	-
Sonstige	654	3,6	191	426	18	19	-
<b>Religion (ausführlich)</b>							
Römisch-katholische Kirche	5 370	29,9	1 870	2 720	390	380	/
Evangelische Kirche	6 430	35,8	2 510	2 940	610	370	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	450	2,5	170	260	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	580	3,2	240	310	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	4 940	27,5	1 750	2 720	/	360	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer

anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>							
Erwerbspersonen	9 590	53,3	2 580	6 000	/	880	/
Erwerbstätige	9 170	51,0	2 360	5 850	/	820	/
Erwerbslose	420	2,3	210	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	330	1,8	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	8 390	46,7	3 970	3 100	1 040	270	/
Personen unterhalb des Mindestalters	2 660	14,8	2 660	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	3 510	19,6	/	2 240	1 000	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 000	5,6	1 000	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	730	4,1	/	670	/	/	/
Sonstige	480	2,7	180	190	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>							
Angestellte/Arbeiter/-innen	7 580	82,7	2 050	4 770	/	660	/
Beamte/-innen	360	3,9	60	260	/	40	/
Selbstständige mit Beschäftigten	460	5,0	/	350	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	710	7,7	/	430	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>							
Führungskräfte	520	5,7	/	390	/	/	/
Akademische Berufe	1 480	16,5	340	1 010	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 980	22,0	480	1 320	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 090	12,1	220	740	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 390	15,4	440	780	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 250	13,9	400	710	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	520	5,7	/	320	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	650	7,2	190	390	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

### Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	2 940	32,0	710	1 980	/	220	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 240	24,4	500	1 540	/	170	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(140)	(1,6)	/	(110)	/	/	/
Baugewerbe	560	6,1	200	320	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 160	23,5	600	1 330	/	(200)	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 550	16,9	420	950	/	(150)	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	610	6,6	170	380	/	50	/
Sonstige Dienstleistungen	3 960	43,2	1 020	2 460	/	(400)	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(280)	(3,1)	/	180	/	/	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 220	13,3	330	750	/	100	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	450	4,9	90	310	/	(50)	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	2 010	21,9	550	1 210	/	.	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>							
Klasse 1 bis 4	790	28,4	780	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 400	49,9	1 390	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	610	21,7	610	/	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 520	9,9	550	770	/	/	/
Ohne Schulabschluss	1 050	6,8	/	750	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	470	3,1	450	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	4 950	32,3	650	3 140	770	400	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	4 170	27,2	1 560	2 140	/	320	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	3 560	23,2	950	2 140	/	320	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	610	4,0	610	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 740	11,3	460	1 060	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 950	19,3	740	1 940	/	200	/

### Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>							
Ohne beruflichen Abschluss	4 960	32,4	2 050	2 130	560	230	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	6 450	42,1	1 220	4 140	460	630	/
Fachschulabschluss	1 650	10,8	330	1 110	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	330	2,2	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	850	5,5	/	640	/	/	/
Hochschulabschluss	900	5,9	200	610	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>							
Personen ohne Migrationshintergrund	13 540	75,3	4 910	6 650	1 020	960	/
Personen mit Migrationshintergrund	4 430	24,7	1 690	2 390	160	190	/
Ausländer/-innen	1 780	9,9	430	1 220	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 210	6,7	110	1 000	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	570	3,2	320	220	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	2 660	14,8	1 260	1 170	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 490	8,3	270	1 050	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 160	6,5	990	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	680	3,8	590	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	490	2,7	400	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	340	7,6	/	210	/	/	/
Italien	210	4,7	/	/	/	/	/
Kasachstan	120	2,7	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	1 170	26,5	370	640	/	/	/
Rumänien	120	2,7	/	/	/	/	/
Russische Föderation	130	2,8	/	/	/	/	/
Türkei	920	20,7	390	500	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 260	28,5	530	660	/	/	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

### Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	250	9,2	/	190	/	/	/
1970 - 1979	490	18,2	/	400	/	/	/
1980 - 1989	740	27,3	/	520	/	/	/
1990 - 1999	620	22,8	130	470	/	/	/
2000 - 2011	370	13,6	/	260	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>							
Unter 5 Jahre	300	6,8	270	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	460	10,3	320	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	500	11,2	300	190	/	/	/
15 - 19 Jahre	380	8,6	210	160	/	/	/
20 und mehr Jahre	2 690	60,7	590	1 780	/	170	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.



## 2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	7 845	100,0
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	2 442	31,1
Paare ohne Kind(er)	2 342	29,9
Paare mit Kind(ern)	2 358	30,1
Alleinerziehende Elternteile	570	7,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(133)	(1,7)
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	2 442	31,1
Ehepaare	4 212	53,7
Eingetr. Lebenspartnerschaften	3	0,0
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	485	6,2
Alleinerziehende Mütter	456	5,8
Alleinerziehende Väter	114	1,5
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(133)	(1,7)
<b>Größe des privaten Haushalts</b>		
1 Person	2 442	31,1
2 Personen	2 727	34,8
3 Personen	1 241	15,8
4 Personen	1 021	13,0
5 Personen	317	4,0
6 und mehr Personen	(97)	(1,2)
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	1 671	21,3
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	652	8,3
Haushalte ohne Senioren/-innen	5 522	70,4

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	5 270	100,0
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>		
Paare ohne Kind(er)	2 342	44,4
Paare mit Kind(ern)	2 358	44,7
Alleinerziehende Elternteile	570	10,8
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>		
Ehepaare	4 212	79,9
Eingetragene Lebenspartnerschaften	3	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	485	9,2
Alleinerziehende Väter	114	2,2
Alleinerziehende Mütter	456	8,7
<b>Größe der Kernfamilie</b>		
2 Personen	2 750	52,2
3 Personen	1 218	23,1
4 Personen	1 006	19,1
5 Personen	251	4,8
6 und mehr Personen	(45)	(0,9)

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Burscheid, Stadt	Kreis Rheinisch-Bergischer Kreis	Reg.-Bez. Köln	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	18 078	278 183	4 285 861	17 538 251	80 219 695
<b>Geschlecht</b>					
Männlich	8 932	134 372	2 084 998	8 517 934	39 145 941
Weiblich	9 146	143 810	2 200 862	9 020 318	41 073 754
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>					
Unter 5	726	11 220	184 042	724 082	3 338 895
5 - 9	864	13 234	195 654	792 895	3 525 830
10 - 14	1 088	15 503	221 380	913 021	3 940 566
15 - 19	1 141	15 673	227 570	959 867	4 013 880
20 - 24	857	13 562	260 883	1 041 669	4 835 639
25 - 29	846	12 125	271 375	1 033 985	4 872 533
30 - 34	832	12 858	264 625	1 008 614	4 751 911
35 - 39	1 102	15 309	263 009	1 038 136	4 742 893
40 - 44	1 575	23 823	352 394	1 417 534	6 351 189
45 - 49	1 890	26 498	374 819	1 531 953	6 999 679
50 - 54	1 647	22 687	326 022	1 358 452	6 206 294
55 - 59	1 200	18 173	273 547	1 159 419	5 419 450
60 - 64	1 003	16 401	240 457	1 005 643	4 702 815
65 - 69	911	15 671	211 027	869 490	4 173 351
70 - 74	936	18 125	244 514	1 034 211	4 861 239
75 - 79	686	12 244	165 320	720 019	3 270 283
80 - 84	429	8 415	116 340	520 889	2 328 083
85 - 89	239	4 677	66 429	292 253	1 335 076
90 und älter	106	1 984	26 453	116 120	550 089
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>					
Unter 3	405	6 489	109 415	427 611	1 984 523
3 - 5	496	7 186	111 592	444 860	2 025 183
6 - 9	689	10 779	158 689	644 506	2 855 019
10 - 15	1 307	18 695	265 423	1 097 247	4 719 579
16 - 18	697	9 390	135 058	571 071	2 377 761
19 - 24	1 082	16 653	309 352	1 246 239	5 692 745
25 - 39	2 780	40 292	799 009	3 080 735	14 367 337
40 - 59	6 312	91 181	1 326 782	5 467 358	24 976 612
60 - 66	1 311	21 645	313 408	1 304 843	6 108 258
67 - 74	1 539	28 552	382 590	1 604 501	7 629 147
75 und älter	1 460	27 320	374 542	1 649 281	7 483 531
<b>Familienstand (ausführlich)</b>					
Ledig	6 619	101 891	1 743 577	6 884 159	32 039 091
Verheiratet	9 136	137 876	1 948 460	8 135 859	36 669 868
Verwitwet	1 162	18 671	280 864	1 272 334	5 733 361
Geschieden	1 148	19 405	306 240	1 224 294	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	13	285	5 927	17 068	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	9	120	344	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	(39)	485	1 470	5 531
Ohne Angabe	-	6	187	2 724	24 572

## Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Burscheid, Stadt	Kreis Rheinisch-Bergischer Kreis	Reg.-Bez. Köln	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>					
Deutschland	16 261	259 537	3 846 201	15 932 038	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	30	386	8 093	33 756	140 103
Griechenland	241	1 198	17 717	75 941	254 282
Italien	(163)	2 071	35 095	112 288	488 390
Kasachstan	3	(110)	2 435	10 725	46 740
Kroatien	32	412	8 494	32 834	209 840
Niederlande	33	478	17 105	62 817	128 862
Österreich	25	536	6 451	19 810	164 246
Polen	82	1 102	22 969	99 632	382 391
Rumänien	9	268	6 175	19 749	126 169
Russische Föderation	18	433	10 773	38 329	174 023
Türkei	524	4 554	131 115	506 148	1 505 305
Ukraine	3	241	6 905	25 751	112 983
Sonstige	654	6 856	166 332	568 434	2 446 679
<b>Religion (ausführlich)</b>					
Römisch-katholische Kirche	5 370	114 080	2 063 610	7 416 590	24 869 380
Evangelische Kirche	6 430	79 390	883 950	4 974 240	24 552 110
Evangelische Freikirchen	/	3 560	43 510	185 140	714 360
Orthodoxe Kirchen	450	3 230	63 380	258 010	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	/	5 980	22 280	83 430
Sonstige	580	9 180	157 570	649 520	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	4 940	67 300	1 044 300	3 930 270	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Burscheid, Stadt	Kreis Rheinisch-Bergischer Kreis	Reg.-Bez. Köln	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Geschlecht</b>					
Männlich	49,4	48,3	48,6	48,6	48,8
Weiblich	50,6	51,7	51,4	51,4	51,2
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>					
Unter 5	4,0	4,0	4,3	4,1	4,2
5 - 9	4,8	4,8	4,6	4,5	4,4
10 - 14	6,0	5,6	5,2	5,2	4,9
15 - 19	6,3	5,6	5,3	5,5	5,0
20 - 24	4,7	4,9	6,1	5,9	6,0
25 - 29	4,7	4,4	6,3	5,9	6,1
30 - 34	4,6	4,6	6,2	5,8	5,9
35 - 39	6,1	5,5	6,1	5,9	5,9
40 - 44	8,7	8,6	8,2	8,1	7,9
45 - 49	10,5	9,5	8,7	8,7	8,7
50 - 54	9,1	8,2	7,6	7,7	7,7
55 - 59	6,6	6,5	6,4	6,6	6,8
60 - 64	5,5	5,9	5,6	5,7	5,9
65 - 69	5,0	5,6	4,9	5,0	5,2
70 - 74	5,2	6,5	5,7	5,9	6,1
75 - 79	3,8	4,4	3,9	4,1	4,1
80 - 84	2,4	3,0	2,7	3,0	2,9
85 - 89	1,3	1,7	1,5	1,7	1,7
90 und älter	0,6	0,7	0,6	0,7	0,7
<b>Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)</b>					
Unter 3	2,2	2,3	2,6	2,4	2,5
3 - 5	2,7	2,6	2,6	2,5	2,5
6 - 9	3,8	3,9	3,7	3,7	3,6
10 - 15	7,2	6,7	6,2	6,3	5,9
16 - 18	3,9	3,4	3,2	3,3	3,0
19 - 24	6,0	6,0	7,2	7,1	7,1
25 - 39	15,4	14,5	18,6	17,6	17,9
40 - 59	34,9	32,8	31,0	31,2	31,1
60 - 66	7,3	7,8	7,3	7,4	7,6
67 - 74	8,5	10,3	8,9	9,1	9,5
75 und älter	8,1	9,8	8,7	9,4	9,3
<b>Familienstand (ausführlich)</b>					
Ledig	36,6	36,6	40,7	39,3	39,9
Verheiratet	50,5	49,6	45,5	46,4	45,7
Verwitwet	6,4	6,7	6,6	7,3	7,1
Geschieden	6,4	7,0	7,1	7,0	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	0,0	0,0	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	(0,0)	0,0	0,0	0,0
Ohne Angabe	-	0,0	0,0	0,0	0,0

## Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Burscheid, Stadt	Kreis Rheinisch-Bergischer Kreis	Reg.-Bez. Köln	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>					
Deutschland	89,9	93,3	89,7	90,8	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,2	0,1	0,2	0,2	0,2
Griechenland	1,3	0,4	0,4	0,4	0,3
Italien	(0,9)	0,7	0,8	0,6	0,6
Kasachstan	0,0	(0,0)	0,1	0,1	0,1
Kroatien	0,2	0,1	0,2	0,2	0,3
Niederlande	0,2	0,2	0,4	0,4	0,2
Österreich	0,1	0,2	0,2	0,1	0,2
Polen	0,5	0,4	0,5	0,6	0,5
Rumänien	0,0	0,1	0,1	0,1	0,2
Russische Föderation	0,1	0,2	0,3	0,2	0,2
Türkei	2,9	1,6	3,1	2,9	1,9
Ukraine	0,0	0,1	0,2	0,1	0,1
Sonstige	3,6	2,5	3,9	3,2	3,0
<b>Religion (ausführlich)</b>					
Römisch-katholische Kirche	29,9	41,2	48,4	42,5	31,2
Evangelische Kirche	35,8	28,7	20,7	28,5	30,8
Evangelische Freikirchen	/	1,3	1,0	1,1	0,9
Orthodoxe Kirchen	2,5	1,2	1,5	1,5	1,3
Jüdische Gemeinden	/	/	0,1	0,1	0,1
Sonstige	3,2	3,3	3,7	3,7	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	27,5	24,3	24,5	22,5	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamtinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Burscheid, Stadt	Kreis Rheinisch-Bergischer Kreis	Reg.-Bez. Köln	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>					
Erwerbspersonen	9 590	146 180	2 257 100	9 088 970	43 052 760
Erwerbstätige	9 170	140 400	2 145 910	8 625 870	41 049 730
Erwerbslose	420	5 780	111 190	463 100	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	330	4 680	90 920	375 400	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	1 100	20 270	87 700	364 480
Nichterwerbspersonen	8 390	130 600	2 005 190	8 347 030	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	2 660	39 420	600 500	2 416 160	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	3 510	60 280	854 760	3 688 900	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 000	12 780	216 340	858 100	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	730	11 680	193 980	797 050	2 640 520
Sonstige	480	6 440	139 620	586 810	2 513 710
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>					
Angestellte/Arbeiter/-innen	7 580	112 290	1 744 000	7 181 150	34 241 630
Beamte/-innen	360	7 940	132 100	452 450	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	460	8 820	103 890	403 470	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	710	10 100	147 350	502 380	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	/	1 250	18 570	86 430	402 390
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>					
Führungskräfte	520	9 290	111 320	426 000	1 976 240
Akademische Berufe	1 480	28 120	435 050	1 450 950	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 980	29 250	409 480	1 633 870	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 090	19 950	293 700	1 183 740	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 390	19 810	323 350	1 313 550	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	1 310	20 230	101 640	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	1 250	13 710	209 460	1 011 070	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	520	5 580	114 610	551 450	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	650	10 390	172 490	742 540	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	440	11 010	27 980	181 030

### Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Burscheid, Stadt	Kreis Rheinisch-Bergischer Kreis	Reg.-Bez. Köln	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	1 210	18 250	95 110	694 920
Produzierendes Gewerbe	2 940	32 910	452 500	2 205 580	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 240	23 990	320 830	1 646 660	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(140)	1 730	31 040	130 960	554 250
Baugewerbe	560	7 190	100 630	427 960	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 160	34 940	565 630	2 210 480	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 550	23 310	356 370	1 486 340	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	610	11 630	209 260	724 140	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	3 960	71 340	1 109 400	4 114 450	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(280)	6 720	83 240	277 510	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 220	20 460	310 900	1 120 230	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	450	9 170	167 310	585 280	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öffntl. Verwaltung)	2 010	34 990	547 950	2 131 440	9 660 190
Unbekannt	-	-	(120)	240	1 470
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>					
Klasse 1 bis 4	790	10 990	170 000	696 790	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 400	19 780	283 570	1 150 760	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	610	7 310	94 470	408 140	1 339 490
<b>Höchster Schulabschluss</b>					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 520	17 190	319 500	1 350 620	4 932 710
Ohne Schulabschluss	1 050	10 540	224 440	949 720	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	470	6 650	95 060	400 900	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	4 950	73 460	1 198 290	5 593 840	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	4 170	59 390	830 300	3 507 880	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	3 560	52 080	735 830	3 099 740	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	610	7 310	94 470	408 140	1 339 490
Fachhochschulreife	1 740	28 710	375 560	1 477 030	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 950	58 780	938 040	3 090 180	14 023 530
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>					
Ohne beruflichen Abschluss	4 960	61 430	1 131 670	4 503 330	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	6 450	102 340	1 488 940	6 823 980	31 804 990
Fachschulabschluss	1 650	25 090	333 250	1 396 020	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	330	4 950	57 710	205 750	1 032 940
Fachhochschulabschluss	850	16 790	227 550	766 980	3 985 640
Hochschulabschluss	900	21 360	355 810	1 141 580	5 471 080
Promotion	/	5 570	66 750	181 900	908 970



### Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Burscheid, Stadt	Kreis Rheinisch-Bergischer Kreis	Reg.-Bez. Köln	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>					
Personen ohne Migrationshintergrund	13 540	223 980	3 180 510	13 172 660	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	4 430	52 870	1 081 790	4 263 370	15 297 460
Ausländer/-innen	1 780	18 230	433 690	1 582 430	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 210	13 430	310 940	1 133 460	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	570	4 800	122 750	448 970	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	2 660	34 630	648 100	2 680 950	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 490	19 370	350 910	1 489 050	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 160	15 270	297 190	1 191 900	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	680	7 440	155 490	672 850	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	490	7 830	141 700	519 050	2 024 000
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>					
Bosnien und Herzegowina	/	600	12 940	58 050	227 910
Griechenland	340	1 270	24 460	110 330	368 440
Italien	210	3 680	57 920	192 710	796 770
Kasachstan	120	3 020	70 450	314 010	1 240 570
Kroatien	/	980	15 190	54 770	330 730
Niederlande	/	860	32 750	110 400	226 240
Österreich	/	1 000	14 200	44 960	345 620
Polen	1 170	11 300	150 910	786 480	2 006 410
Rumänien	120	1 420	26 720	64 010	576 200
Russische Föderation	130	2 630	77 530	359 490	1 318 130
Türkei	920	10 100	227 690	926 390	2 714 240
Ukraine	/	410	13 410	48 870	229 510
Sonstige	1 260	15 570	356 640	1 188 910	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	980	4 000	15 970
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>					
1956 - 1959	/	1 410	14 580	55 740	171 620
1960 - 1969	250	3 120	44 640	157 080	608 420
1970 - 1979	490	4 890	93 750	395 790	1 277 210
1980 - 1989	740	7 540	127 230	541 780	1 680 040
1990 - 1999	620	8 990	207 870	834 260	3 159 270
2000 - 2011	370	5 540	146 170	535 570	2 270 610
Unbekannt	/	1 310	27 620	102 290	475 260
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>					
Unter 5 Jahre	300	4 570	111 000	417 240	1 673 960
5 - 9 Jahre	460	5 680	126 630	491 360	1 864 060
10 - 14 Jahre	500	7 230	148 350	579 300	2 121 110
15 - 19 Jahre	380	6 590	158 490	647 650	2 373 430
20 und mehr Jahre	2 690	27 490	509 700	2 025 550	6 789 630
Unbekannt	/	1 310	27 620	102 290	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien

werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Burscheid, Stadt	Kreis Rheinisch-Bergischer Kreis	Reg.-Bez. Köln	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>					
Erwerbspersonen	53,3	52,8	53,0	52,1	54,1
Erwerbstätige	51,0	50,7	50,3	49,5	51,5
Erwerbslose	2,3	2,1	2,6	2,7	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1,8	1,7	2,1	2,2	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	0,4	0,5	0,5	0,5
Nichterwerbspersonen	46,7	47,2	47,0	47,9	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	14,8	14,2	14,1	13,9	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	19,6	21,8	20,1	21,2	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	5,6	4,6	5,1	4,9	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	4,1	4,2	4,6	4,6	3,3
Sonstige	2,7	2,3	3,3	3,4	3,2
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>					
Angestellte/Arbeiter/-innen	82,7	80,0	81,3	83,3	83,4
Beamte/-innen	3,9	5,7	6,2	5,2	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	5,0	6,3	4,8	4,7	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	7,7	7,2	6,9	5,8	6,0
Mithelfende Familienangehörige	/	0,9	0,9	1,0	1,0
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>					
Führungskräfte	5,7	6,7	5,3	5,0	4,9
Akademische Berufe	16,5	20,4	20,7	17,2	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	22,0	21,2	19,5	19,4	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	12,1	14,5	14,0	14,0	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	15,4	14,4	15,4	15,6	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	1,0	1,0	1,2	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	13,9	9,9	10,0	12,0	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	5,7	4,0	5,5	6,5	6,6
Hilfsarbeitskräfte	7,2	7,5	8,2	8,8	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	0,3	0,5	0,3	0,5

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Burscheid, Stadt	Kreis Rheinisch-Bergischer Kreis	Reg.-Bez. Köln	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	0,9	0,9	1,1	1,7
Produzierendes Gewerbe	32,0	23,4	21,1	25,6	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	24,4	17,1	15,0	19,1	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(1,6)	1,2	1,4	1,5	1,4
Baugewerbe	6,1	5,1	4,7	5,0	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	23,5	24,9	26,4	25,6	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	16,9	16,6	16,6	17,2	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	6,6	8,3	9,8	8,4	8,3
Sonstige Dienstleistungen	43,2	50,8	51,7	47,7	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(3,1)	4,8	3,9	3,2	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	13,3	14,6	14,5	13,0	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	4,9	6,5	7,8	6,8	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	21,9	24,9	25,5	24,7	23,5
Unbekannt	-	-	(0,0)	0,0	0,0
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>					
Klasse 1 bis 4	28,4	28,9	31,0	30,9	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	49,9	52,0	51,7	51,0	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	21,7	19,2	17,2	18,1	14,4
<b>Höchster Schulabschluss</b>					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	9,9	7,2	8,7	9,0	7,2
Ohne Schulabschluss	6,8	4,4	6,1	6,3	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	3,1	2,8	2,6	2,7	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	32,3	30,9	32,7	37,2	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	27,2	25,0	22,7	23,4	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	23,2	21,9	20,1	20,6	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	4,0	3,1	2,6	2,7	1,9
Fachhochschulreife	11,3	12,1	10,3	9,8	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	19,3	24,7	25,6	20,6	20,4
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>					
Ohne beruflichen Abschluss	32,4	25,9	30,9	30,0	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	42,1	43,1	40,7	45,4	46,2
Fachschulabschluss	10,8	10,6	9,1	9,3	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	2,2	2,1	1,6	1,4	1,5
Fachhochschulabschluss	5,5	7,1	6,2	5,1	5,8
Hochschulabschluss	5,9	9,0	9,7	7,6	7,9
Promotion	/	2,3	1,8	1,2	1,3

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Burscheid, Stadt	Kreis Rheinisch-Bergischer Kreis	Reg.-Bez. Köln	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>					
Personen ohne Migrationshintergrund	75,3	80,9	74,6	75,5	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	24,7	19,1	25,4	24,5	19,2
Ausländer/-innen	9,9	6,6	10,2	9,1	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	6,7	4,9	7,3	6,5	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	3,2	1,7	2,9	2,6	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	14,8	12,5	15,2	15,4	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	8,3	7,0	8,2	8,5	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	6,5	5,5	7,0	6,8	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	3,8	2,7	3,6	3,9	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	2,7	2,8	3,3	3,0	2,5
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>					
Bosnien und Herzegowina	/	1,1	1,2	1,4	1,5
Griechenland	7,6	2,4	2,3	2,6	2,4
Italien	4,7	7,0	5,4	4,5	5,2
Kasachstan	2,7	5,7	6,5	7,4	8,1
Kroatien	/	1,9	1,4	1,3	2,2
Niederlande	/	1,6	3,0	2,6	1,5
Österreich	/	1,9	1,3	1,1	2,3
Polen	26,5	21,4	13,9	18,4	13,1
Rumänien	2,7	2,7	2,5	1,5	3,8
Russische Föderation	2,8	5,0	7,2	8,4	8,6
Türkei	20,7	19,1	21,0	21,7	17,7
Ukraine	/	0,8	1,2	1,1	1,5
Sonstige	28,5	29,4	33,0	27,9	32,0
Unbekanntes Ausland	/	/	0,1	0,1	0,1
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>					
1956 - 1959	/	4,3	2,2	2,1	1,8
1960 - 1969	9,2	9,5	6,7	6,0	6,3
1970 - 1979	18,2	14,9	14,2	15,1	13,2
1980 - 1989	27,3	23,0	19,2	20,7	17,4
1990 - 1999	22,8	27,4	31,4	31,8	32,8
2000 - 2011	13,6	16,9	22,1	20,4	23,5
Unbekannt	/	4,0	4,2	3,9	4,9
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>					
Unter 5 Jahre	6,8	8,7	10,3	9,8	10,9
5 - 9 Jahre	10,3	10,7	11,7	11,5	12,2
10 - 14 Jahre	11,2	13,7	13,7	13,6	13,9
15 - 19 Jahre	8,6	12,5	14,7	15,2	15,5
20 und mehr Jahre	60,7	52,0	47,1	47,5	44,4
Unbekannt	/	2,5	2,6	2,4	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Burscheid, Stadt	Kreis Rheinisch-Bergischer Kreis	Reg.-Bez. Köln	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	7 845	125 190	1 996 320	8 130 738	37 571 219
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	2 442	41 702	764 475	3 075 391	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	2 342	38 150	545 856	2 258 735	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	2 358	33 646	482 783	2 005 782	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	570	9 330	149 825	604 140	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(133)	2 362	53 381	186 690	951 363
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	2 442	41 702	764 475	3 075 391	13 960 811
Ehepaare	4 212	63 761	887 764	3 733 041	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	3	(139)	2 463	7 215	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	485	7 896	138 412	524 261	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	456	7 776	125 314	506 252	2 442 356
Alleinerziehende Väter	114	1 554	24 511	97 888	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(133)	2 362	53 381	186 690	951 363
<b>Größe des privaten Haushalts</b>					
1 Person	2 442	41 702	764 475	3 075 391	13 960 811
2 Personen	2 727	44 145	653 823	2 678 337	12 455 731
3 Personen	1 241	18 588	274 855	1 130 871	5 454 875
4 Personen	1 021	14 698	204 898	841 284	3 906 260
5 Personen	317	4 340	66 500	273 704	1 222 149
6 und mehr Personen	(97)	1 717	31 769	131 151	571 393
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	1 671	30 690	418 217	1 817 860	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	652	11 185	161 469	666 702	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	5 522	83 315	1 416 634	5 646 176	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Burscheid, Stadt	Kreis Rheinisch-Bergischer Kreis	Reg.-Bez. Köln	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	31,1	33,3	38,3	37,8	37,2
Paare ohne Kind(er)	29,9	30,5	27,3	27,8	27,6
Paare mit Kind(ern)	30,1	26,9	24,2	24,7	24,9
Alleinerziehende Elternteile	7,3	7,5	7,5	7,4	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(1,7)	1,9	2,7	2,3	2,5
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	31,1	33,3	38,3	37,8	37,2
Ehepaare	53,7	50,9	44,5	45,9	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	0,0	(0,1)	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	6,2	6,3	6,9	6,4	7,3
Alleinerziehende Mütter	5,8	6,2	6,3	6,2	6,5
Alleinerziehende Väter	1,5	1,2	1,2	1,2	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(1,7)	1,9	2,7	2,3	2,5
<b>Größe des privaten Haushalts</b>					
1 Person	31,1	33,3	38,3	37,8	37,2
2 Personen	34,8	35,3	32,8	32,9	33,2
3 Personen	15,8	14,8	13,8	13,9	14,5
4 Personen	13,0	11,7	10,3	10,3	10,4
5 Personen	4,0	3,5	3,3	3,4	3,3
6 und mehr Personen	(1,2)	1,4	1,6	1,6	1,5
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	21,3	24,5	20,9	22,4	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	8,3	8,9	8,1	8,2	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	70,4	66,6	71,0	69,4	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.



## 6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Burscheid, Stadt	Kreis Rheinisch-Bergischer Kreis	Reg.-Bez. Köln	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	5 270	81 126	1 178 464	4 868 657	22 659 045
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>					
Paare ohne Kind(er)	2 342	38 150	545 856	2 258 735	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	2 358	33 646	482 783	2 005 782	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	570	9 330	149 825	604 140	2 918 780
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>					
Ehepaare	4 212	63 761	887 764	3 733 041	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	3	(139)	2 463	7 215	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	485	7 896	138 412	524 261	2 760 371
Alleinerziehende Väter	114	1 554	24 511	97 888	476 424
Alleinerziehende Mütter	456	7 776	125 314	506 252	2 442 356
<b>Größe der Kernfamilie</b>					
2 Personen	2 750	44 462	647 344	2 671 396	12 429 861
3 Personen	1 218	18 059	265 506	1 101 314	5 313 244
4 Personen	1 006	14 166	195 363	805 786	3 706 717
5 Personen	251	3 565	53 764	222 397	942 856
6 und mehr Personen	(45)	874	16 487	67 764	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Burscheid, Stadt	Kreis Rheinisch-Bergischer Kreis	Reg.-Bez. Köln	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>					
Paare ohne Kind(er)	44,4	47,0	46,3	46,4	45,8
Paare mit Kind(ern)	44,7	41,5	41,0	41,2	41,3
Alleinerziehende Elternteile	10,8	11,5	12,7	12,4	12,9
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>					
Ehepaare	79,9	78,6	75,3	76,7	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	0,1	(0,2)	0,2	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	9,2	9,7	11,7	10,8	12,2
Alleinerziehende Väter	2,2	1,9	2,1	2,0	2,1
Alleinerziehende Mütter	8,7	9,6	10,6	10,4	10,8
<b>Größe der Kernfamilie</b>					
2 Personen	52,2	54,8	54,9	54,9	54,9
3 Personen	23,1	22,3	22,5	22,6	23,4
4 Personen	19,1	17,5	16,6	16,6	16,4
5 Personen	4,8	4,4	4,6	4,6	4,2
6 und mehr Personen	(0,9)	1,1	1,4	1,4	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## Definitionen

### Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden <sup>1)</sup>
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
( )	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen.  <b>Unter 18</b> <b>18 – 29</b> <b>30 – 49</b> <b>50 – 64</b> <b>65 und älter</b>
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen.  <b>Unter 5</b> <b>5 – 9</b> <b>10 – 14</b> <b>15 – 19</b> <b>20 – 24</b> <b>25 – 29</b> <b>30 – 34</b> <b>35 – 39</b> <b>40 – 44</b> <b>45 – 49</b> <b>50 – 54</b> <b>55 – 59</b> <b>60 – 64</b> <b>65 – 69</b> <b>70 – 74</b> <b>75 – 79</b> <b>80 – 84</b> <b>85 – 89</b> <b>90 und älter</b>

1) Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p><b>Unter 3</b>  <b>3 – 5</b>  <b>6 – 9</b>  <b>10 – 15</b>  <b>16 – 18</b>  <b>19 – 24</b>  <b>25 – 39</b>  <b>40 – 59</b>  <b>60 – 66</b>  <b>67 – 74</b>  <b>75 und älter</b></p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p><b>Erwerbspersonen</b></p> <p><b>Erwerbstätige</b></p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p><b>Erwerbslose</b></p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p><b>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig</b>  <b>Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</b></p> <p><b>Nichterwerbspersonen</b></p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p><b>Personen unterhalb des Mindestalters</b>  <b>Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen</b>  <b>Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv)</b>  <b>Hausfrauen und Hausmänner</b>  <b>Sonstige</b></p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p><b>Angestellte/ Arbeiter/-innen</b></p> <p>▶ Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p><b>Beamte/-innen</b></p> <p>▶ Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p><b>Selbstständige mit Beschäftigten</b></p> <p>▶ Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p><b>Selbstständige ohne Beschäftigte</b></p> <p>▶ Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p><b>Mithelfende Familienangehörige</b></p> <p>▶ Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p><b>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</b></p> <p><b>Produzierendes Gewerbe</b></p> <p>    <b>Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</b></p> <p>    <b>Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</b></p> <p>    <b>Baugewerbe</b></p> <p><b>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</b></p> <p>    <b>Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</b></p> <p>    <b>Verkehr und Lagerei, Kommunikation</b></p> <p><b>Sonstige Dienstleistungen</b></p> <p>    <b>Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</b></p> <p>    <b>Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</b></p> <p>    <b>Öffentliche Verwaltung u.ä.</b></p> <p>    <b>Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</b></p> <p><b>Unbekannt</b></p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p><b>Führungskräfte</b>  <b>Akademische Berufe</b>  <b>Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe</b>  <b>Bürokräfte und verwandte Berufe</b>  <b>Dienstleistungsberufe und Verkäufer</b>  <b>Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei</b>  <b>Handwerks- und verwandte Berufe</b>  <b>Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe</b>  <b>Hilfsarbeitskräfte</b>  <b>Angehörige der regulären Streitkräfte</b></p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p><b>Ledig</b>  <b>Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft</b>  <b>Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.  <b>Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.  <b>Ohne Angabe</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p><b>Ledig</b>  <b>Verheiratet</b>  <b>Verwitwet</b>  <b>Geschieden</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.  <b>Eingetr. Lebenspartnerschaft</b>  <b>Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben</b>  ▶ Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.  <b>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben</b>  <b>Ohne Angabe</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p><b>2 Personen</b>  <b>3 Personen</b>  <b>4 Personen</b>  <b>5 Personen</b>  <b>6 und mehr Personen</b></p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p><b>1 Person</b>  <b>2 Personen</b>  <b>3 Personen</b>  <b>4 Personen</b>  <b>5 Personen</b>  <b>6 und mehr Personen</b></p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p><b>Ohne beruflichen Abschluss</b>  ▶ Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p><b>Lehre, Berufsausbildung im dualen System</b>  ▶ Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p><b>Fachschulabschluss</b>  ▶ Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p><b>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</b></p> <p><b>Fachhochschulabschluss</b>  ▶ Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p><b>Hochschulabschluss</b></p> <p><b>Promotion</b></p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p><b>Ohne oder noch kein Schulabschluss</b>  ▶ Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p><b>Ohne Schulabschluss</b></p> <p><b>Noch in schulischer Ausbildung</b></p> <p><b>Haupt-/Volksschulabschluss</b></p> <p><b>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</b></p> <p><b>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</b></p> <p><b>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</b></p> <p><b>Fachhochschulreife</b></p> <p><b>Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</b></p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p><b>Klasse 1 bis 4</b>  <b>Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)</b>  <b>Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</b></p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>1956 – 1959</b>  <b>1960 – 1969</b>  <b>1970 – 1979</b>  <b>1980 – 1989</b>  <b>1990 – 1999</b>  <b>2000 – 2011</b>  <b>Unbekannt</b></p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>Bosnien und Herzegowina</b>  <b>Griechenland</b>  <b>Italien</b>  <b>Kasachstan</b>  <b>Kroatien</b>  <b>Niederlande</b>  <b>Österreich</b>  <b>Polen</b>  <b>Rumänien</b>  <b>Russische Föderation</b>  <b>Türkei</b>  <b>Ukraine</b>  <b>Sonstige</b></p> <p>▶ Enthält alle restlichen Staaten.</p> <p><b>Unbekanntes Ausland</b></p> <p>▶ Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>



Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>Unter 5</b></p> <p><b>5 – 9 Jahre</b></p> <p><b>10 – 14 Jahre</b></p> <p><b>15 – 19 Jahre</b></p> <p><b>20 und mehr</b></p> <p><b>Unbekannt</b></p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p><b>Personen ohne Migrationshintergrund</b></p> <p><b>Personen mit Migrationshintergrund</b></p> <p><b>Ausländer/-innen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit.</li> </ul> <p><b>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.</li> </ul>
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes</li> <li>3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks</li> <li>4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt</li> <li>6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel)</li> <li>10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl</li> </ol> <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:  0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde),  5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde),  9 = gemeindefreies Gebiet.  Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar:  Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar:  Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p><b>Römisch-katholische Kirche</b>  <b>Evangelische Kirche</b>  <b>Evangelische Freikirchen</b>  <b>Orthodoxe Kirchen</b>  <b>Jüdische Gemeinden</b>  <b>Sonstige</b></p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p><b>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</b></p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p><b>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen</b>  <b>Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren</b>  <b>Haushalte ohne Senioren/-innen</b></p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p><b>Deutschland</b>  <b>Bosnien und Herzegowina</b>  <b>Griechenland</b>  <b>Italien</b>  <b>Kasachstan</b>  <b>Kroatien</b>  <b>Niederlande</b>  <b>Österreich</b>  <b>Polen</b>  <b>Rumänien</b>  <b>Russische Föderation</b>  <b>Türkei</b>  <b>Ukraine</b>  <b>Sonstige</b></p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p><b>Deutschland</b>  <b>Ausland</b></p> <p><b>EU27-Land</b></p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p><b>Sonstiges Europa</b></p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p><b>Sonstige Welt</b></p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p><b>Sonstige</b></p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p><b>Paare ohne Kind(er)</b>  <b>Paare mit Kind(ern)</b>  <b>Alleinerziehende Elternteile</b></p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p><b>Ehepaare</b>  <b>Eingetragene Lebenspartnerschaften</b>  <b>Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>  <b>Alleinerziehende Väter</b>  <b>Alleinerziehende Mütter</b></p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p><b>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)</b>  ▶ Ein Einputersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.  <b>Paare ohne Kind(er)</b>  <b>Paare mit Kind(ern)</b>  <b>Alleinerziehende Elternteile</b>  <b>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</b>  ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p><b>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)</b>  ▶ Ein Einputersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.  <b>Ehepaare</b>  <b>Eingetr. Lebenspartnerschaften</b>  <b>Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>  <b>Alleinerziehende Mütter</b>  <b>Alleinerziehende Väter</b>  <b>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</b>  ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>







## **Herausgeber**

Information und Technik Nordrhein-Westfalen  
Geschäftsbereich Statistik  
Mauerstraße 51  
40476 Düsseldorf

## **Auskunftsdienst**

Information und Technik Nordrhein-Westfalen  
Anfrageservice Zensus 2011  
40193 Düsseldorf  
Telefon: 0211 9449-5797  
E-Mail: zensus2011@it.nrw.de

## **Copyright**

© Information und Technik Nordrhein-Westfalen  
Düsseldorf 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

